

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

74. Jahrgang

Nr. 37

Donnerstag, 16. September 2021

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

20.09.2021, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Wald

Walder Stadtsaal – Stadtsaal

Friedrich-Ebert-Straße 87, 42719 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunsierungsnachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beantwortung von Anfragen
3. Befangenheitserklärungen
4. Protokoll über die 7. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 21.06.2021
5. Freie Budgetmittel 2021
6. Öffentliche Toiletten im Stadtgebiet Solingen
Antrag des Seniorenbeirats und des Beirats für Menschen mit Behinderung vom 18.05.2021
7. Jugendarbeit in Solingen Wald – Bericht aktueller Stand
Gemeinsamer Antrag der Bezirksfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 06.09.2021
8. Umsetzung des ISEK „Zukunft Wald 2030“
Gemeinsamer Antrag der Bezirksfraktionen von Bündnis/Die Grünen und SPD vom 06.09.2021
9. Vorstellung des Grafitti-Projekts
- mündlicher Bericht -
10. Verkaufsoffener Sonntag am 05.12.21 in Solingen-Wald
11. Hochwasser und die Folgen
- mündlicher Bericht -
12. Obstwiesenschutz im Bereich des Stadtbezirks Wald
- mündlicher Bericht -
13. Information über das Ergebnis der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen zu den Entwürfen des Bebauungsplanes W 568 und der

Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B28/04 sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan W 568 jeweils für das Gebiet zwischen Locher Straße, Rembrandtstraße, Wiedenkamper Straße und dem evgl. Friedhof (Beschluss 3) - *Stadtbezirk Wald* -

14. Bauleitplanung Nümmener Feld
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu den Vorentwürfen des Bebauungsplanes G 632 sowie der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B31/04 für das Gebiet nordöstlich der Straße Nümmener Feld und nordwestlich der Focher Straße (Anwesen Focher Straße 36 bis 44) sowie südöstlich der Focher Straße (Anwesen Focher Straße 15 bis 27)
- *Stadtbezirke Gräfrath und Wald* -
15. Genehmigung der Beschlüsse der als Videokonferenz geführten letzten Sitzungen der Bezirksvertretung Wald
16. Verschiedenes
- 16.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 16.1.1 Gefahrenbaumfällungen verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen-Wald

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich
Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion
Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail
amtsblatt@solingen.de

Satz
Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb
Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 7. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 21.06.2021
4. Protokoll über die 8. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 16.08.2021
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

.....

20.09.2021, 17:00 Uhr

Beteiligungsausschuss

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunsierungsnachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 5. Sitzung des Beteiligungsausschusses am 14.06.2021
4. Berichtswesen für die Betriebe und Gesellschaften der Stadt Solingen
5. Direktvergabe Stadtbusverkehr – Vorabbekanntmachung
6. Fortschreibung Nahverkehrsplan; Bearbeitungsschritt I – Teilfortschreibung 2021
7. Jahresabschluss 2020 der Technischen Betriebe Solingen hier: Feststellung des Jahresabschlusses
8. Verschiedenes
- 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 8.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Sicherheit der Wasserversorgung in Solingen vor Cyberangriffen
- 1.2 Jahresabschluss 2019 der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSW)
- 1.3 Jahresabschluss 2020 der Wasserwerk Baumberg GmbH
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 5. Sitzung des Beteiligungsausschusses am 14.06.2021
4. Berichtswesen für die Betriebe und Gesellschaften der Stadt Solingen
5. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages
6. Jahresabschluss 2020 Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH
7. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Bestellung Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021

8. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Digitale Archivierung
9. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Überprüfung zur Gründung einer Servicegesellschaft
10. Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH – Bestellung Wirtschaftsprüfer zum Jahresabschluss 2021
11. Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH – Veräußerung Teilfläche Gerhard-Berting-Haus
12. Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH – Abschluss eines Pachtvertrages
13. Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH – Konzeption 2025
14. Wirtschaftsplan 2021 der Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH
15. Jahresabschluss 2020 des Zentrums für verfolgte Künste GmbH
16. Jahresabschluss 2020 der Solinger Bädergesellschaft mbH (SBG)
17. Wirtschaftsplan 2021/2022 der Stadtwerke Solingen GmbH (SW SG)
18. Stadtwerke Solingen GmbH – Bestellung eines Jahresabschlussprüfers für den Jahresabschluss 2020/21
19. Stadtwerke Solingen GmbH (SW SG) – Entzug einer Prokura
20. Stadtwerke Solingen GmbH – Verschmelzung der Efs Verwaltungs-GmbH auf die Stadtwerke Solingen GmbH
21. Jahresabschluss 2020 der Efs GmbH & Co. KG und Jahresabschluss 2020 der Efs Verwaltungs-GmbH
22. Wirtschaftsplan 2021 / 2022 EDL Solingen GmbH (EDL)
23. Jahresabschluss 2020 der Entsorgung Solingen GmbH
24. Wirtschaftsplan 2021/2022 der SWS Netze Solingen GmbH
25. SWS Netze Solingen GmbH – Bestellung eines Jahresabschlussprüfers für den Jahresabschluss 2020/21
26. Wirtschaftsplan 2021/2022 der itec solingen gmbh
27. itec solingen gmbh – Wahl des Jahresabschlussprüfers für den Jahresabschluss 2020/2021
28. Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG (Wfs KG) – Bestellung des Jahresabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021
29. Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH (Wfs GmbH) – Bestellung Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021
30. Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG (GuT) – Bestellung des Abschlussprüfers 2021
31. Geschäftsordnung Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen Verwaltungs-GmbH
32. Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH – Einzahlung in die Kapitalrücklage der Bergische Symphoniker GmbH
33. Verschiedenes
- 33.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 33.2 Anfragen an die Verwaltung

21.09.2021, 17:00 Uhr,

Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunisierungsnachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Versicherung privater Endgeräte von Lehrkräften
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 15.06.2021
4. Beschulung der Solinger Kinder mit körperlich-motorischem Förderbedarf
Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 11.08.2021
5. Luftfilter in Kitas und Schulen gem. Antrag der Ratsfraktionen DIE LINKE, Die PARTEI und FDP vom 02.09.2021
6. Ankauf von mobilen Luftreinigungsgeräten für Schulen und Kindertagesstätten in Gebäuden der Stadt Solingen
7. Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in 2021 und 2022
8. Spielplatzentwicklungskonzept – Aktueller Sachstand
9. Bildungsbericht 2020 – Inhaltliche Beratung Teil 1
10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.1.1 Veröffentlichung des Schulwegweisers für das Schuljahr 2022/2023
 - 10.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 4. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 15.06.2021
 4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung
-

22.09.2021, 17:00 Uhr

Sportausschuss

Kreisjugendheim des Fußballverbandes – Sitzungsraum
Gillicher Straße 30, 42699 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunisierungsnachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Spatenstich Höher Heide 2
 - 1.2 Attraktivierung Heidebad
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung des Sportausschusses am 16.06.2021
4. E-Sports in Solingen
5. Standortmarketing Spiel- und Bolzplätze in Solingen
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.06.2021
- 5.1 Standortmarketing Spiel- und Bolzplätze in Solingen
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.06.2021
6. Spielplatzentwicklungskonzept – Aktueller Sachstand
7. Barrierefreies Bauen bei öffentlichen Maßnahmen im Bereich Neubau und Bestandssanierungen
Informationen zur Checkliste barrierefreies Bauen
8. Präsentation der Solinger Bädergesellschaft mbH (SBG) - mündlicher Bericht -
9. Sachstandsbericht Solinger Bäder mbH (SBG) - mündlicher Bericht -
10. Umrüstung weiterer Trainingsbeleuchtungsanlagen auf den Freisportanlagen auf LED-Technik
11. Sanierung der Kunstrasenplätze – aktueller Sachstand
12. Verwendung der Sportpauschale
13. Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“
14. Sachstandsbericht „Corona“ - mündlicher Bericht -
15. Verschiedenes
 - 15.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 15.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 4. Sitzung des Sportausschusses am 16.06.2021
 4. Vergabe eines Erbbaurechts an den TSV Aufderhöhe e.V. zur Errichtung eines Vereinsgebäudes
 5. Jahresabschluss 2020 der Solinger Bädergesellschaft mbH (SBG)
 6. Quartalsbericht 2. Quartal 2021 der Solinger Bädergesellschaft mbH
 7. Sachstandsbericht der Solinger Bädergesellschaft mbH (SBG) - mündlicher Bericht -
 8. Verschiedenes
 - 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.2 Anfragen an die Verwaltung
-

23.09.2021, 17:00 Uhr

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunsierungsnachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Medikamentenrückstände in Solinger Gewässern
 - 1.2 Erdkröten im Solinger Stadtgebiet
 - 1.3 Explosion in Leverkusen bei der Firma Currenta am 30. Juli 2021
Anfrage vom Bündnis 90/Die Grünen vom 12.08.2021
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 5. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen am 17.06.2021
4. Insektenfreundliche Grünflächen und Artenvielfalt als Zukunftsvorsorge
5. Strategiewechsel im Umgang mit dem Stadtwald Solingen im Sinne einer nachhaltigeren Verwendung des Nutzholzes
6. Überarbeitung des Wasserwirtschaftlichen Gesamtplanungskonzeptes
Antrag der Ratsfraktionen SPD und FDP vom 24.08.2021
7. Folgen des Hochwassers
Gem. Antrag der Ratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2021
8. Verkleinerung, Verlandung und Rückbau von Hamerteichen in den Bachtälern sowie Einleitungen von kanalisiertem Schmutzwasser in den Nacker Bach und deren Auswirkungen auf den Hochwasserschutz
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE.Die PARTEI vom 02.09.2021
9. Information über das Ergebnis der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen zu den Entwürfen des Bebauungsplanes W 568 und der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B28/04 sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan W 568 jeweils für das Gebiet zwischen Locher Straße, Rembrandtstraße, Wiedenkamper Straße und dem evgl. Friedhof (Beschluss 3)
- Stadtbezirk Wald -
10. Bauleitplanung Nümmener Feld
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu den Vorentwürfen des Bebauungsplanes G 632 sowie der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B31/04 für das Gebiet nordöstlich der Straße Nümmener Feld und nordwestlich der Focher Straße (Anwesen Focher Straße 36 bis 44) sowie südöstlich der Focher Straße (Anwesen Focher Straße 15 bis 27)
- Stadtbezirke Gräfrath und Wald -

11. Bebauungsplan H 667 Börsenstraße
Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.09.2021
12. Fortschreibung Nahverkehrsplan; Bearbeitungsschritt I – Teilfortschreibung 2021
13. Fortschreibung Nahverkehrsplan
Bearbeitungsschritt I - Teilfortschreibung 2021
Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.06.2021
14. Empfehlungen des ÖPNV-Fahrgastbeirates zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans
15. Liniennetzplanung
Taktverdichtung auf den Linien 250 und 252
16. Direktvergabe Stadtbusverkehr – Vorabbekanntmachung
17. Kostengegenüberstellung Brücke Ölmühle/Brücke Mühlendamm
18. E-Tretroller in Solingen
19. Transparenz E-Scooter-Leihsystem in Solingen
Vorlage
20. Verschiedenes
 - 20.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 20.1.1 Außerordentlicher Ratsatzverschleiß bei Triebfahrzeugen auf der S7 – Sachstand
 - 20.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 5. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen am 17.06.2021
 4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung
- 23.09.2021, 17:00 Uhr
-

Finanzausschuss

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunsierungsnachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung des Finanzausschusses am 17.06.2021
4. Schreiben der Stadt Solingen an Ministerin Scharrenbach, MHKBG des Landes NRW, zum kommunalen Finanzausgleich 2022
5. Arbeitskreisrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 (GFG 2022)

6. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek Solingen
7. Dritte Änderungssatzung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Klingenstadt Solingen (Sondernutzungssatzung)
8. Vorstellung SD 22 - Stadtdienst Steuern -
- mündlicher Bericht -
9. Fortschreibung Nahverkehrsplan; Bearbeitungsschritt I – Teilfortschreibung 2021
10. Direktvergabe Stadtbusverkehr - Vorabkennzeichnung
11. Strategiewechsel im Umgang mit dem Stadtwald Solingen im Sinne einer nachhaltigeren Verwendung des Nutzholzes
12. Umrüstung weiterer Trainingsbeleuchtungsanlagen auf den Freisportanlagen auf LED-Technik
13. Kita-Bedarfsplanung 2025
14. Ermittlung der durch die Hochwasserkatastrophe entstandenen Schäden
15. Baukostencontrolling
Antrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP vom 26.08.2021
16. Überplanmäßige Auszahlung in 2021 gemäß § 83 GO NRW im Teilplan 1106 – IT Management:
Zustimmung zur Bereitstellung von überplanmäßigem Budget zur Auszahlung der bereits in Vorjahren abgerufenen, aber noch nicht ausgezahlten Fördermittel bei 100%-iger Deckung des Aufwandes aus Fördermitteln (Verbindlichkeiten) zur Durchführung und Fertigstellung des Förderprojektes „Digitalisierung im Ausländerwesen“
17. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vom 01.01.2021 - 15.08.2021
18. Quartalsinformationen Kreditportfolio Verwaltung
19. Verschiedenes
 - 19.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 19.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Ankauf der Festhalle Ohligs
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung des Finanzausschusses am 17.06.2021
4. Verkauf der Festhalle Ohligs
5. Vergaben und Vertragsabschlüsse über 50.000 Euro, Berichtszeitraum 01.04.2021 bis 31.08.2021 sowie An- und Verkauf von Grundstücken über 50.000 Euro bis 250.000 Euro, Berichtszeitraum 01.04.2021 – 31.08.2021
6. Vergabe von Rohbauarbeiten im Rahmen der Baumaßnahme Erweiterungsneubau Friedrich-List Berufskolleg über 1 Mio. Euro
7. Mietverlängerung der Räumlichkeiten im Gebäude Mummstraße 1-3 in Solingen zur Weiterführung des Bürgerbüros Mitte
8. Verschiedenes
 - 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.2 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin des Wahlkreises 103 „Solingen-Remscheid-Wuppertal II“ über die Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses und des gewählten Bewerbers/der gewählten Bewerberin für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Gemäß § 5 Absatz 3 Bundeswahlordnung gebe ich bekannt, dass am Freitag, 01. Oktober 2021 um 15:00 Uhr im Rathaus Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid, Großer Sitzungssaal, die Sitzung des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 103 Solingen-Remscheid-Wuppertal II stattfinden.

Tagesordnung:

Feststellung des Wahlergebnisses und des gewählten Wahlkreisbewerbers/der gewählten Wahlkreisbewerberin im Wahlkreis 103 Solingen-Remscheid-Wuppertal II (§ 76 Absätze 2 und 3 Bundeswahlordnung)

Es wird darauf hingewiesen, dass der Wahlausschuss ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Beisitzerinnen und Beisitzer beschlussfähig ist.

Die Sitzung ist gemäß § 10 Abs. 1 Bundeswahlgesetz öffentlich, jede Person hat Zutritt.

Remscheid, 23. August 2021

gez. Reul-Nocke
Kreiswahlleiterin

WAHLBEKANNTMACHUNG

1. Am Sonntag, dem 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 08.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt Solingen ist in 82 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Die Wahlbenachrichtigungen werden den Wahlberechtigten in der Zeit vom 16. August bis zum 05. September 2021 übersandt. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 14.00 Uhr im Theater und Konzerthaus, Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a. für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b. für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a. durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b. durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich beim Wahlamt der Stadt Solingen einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
 6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom

Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Abs. 5 des Bundeswahlgesetzes). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. Nach dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik (Wahlstatistikgesetz) in der zur Zeit gültigen Fassung wird in den Briefwahlbezirken 009460 (Wahlbezirke 461, 462, 463 und 464) und 009210 (Wahlbezirke 211, 212 und 213) mit Stimmzetteln gewählt, die oben links mit Unterscheidungsbezeichnungen gekennzeichnet sind (Gliederung nach Geschlecht und nach Gruppen von Geburtsjahren). Das Wahlgeheimnis wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

Solingen, den 03.09.2021

Tim-Oliver Kurzbach
Oberbürgermeister

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V21/90-3/274 – Tunnelstraße Staukanal

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42697 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

Tunnelstraße Staukanal

Bau eines Stauraumkanals in Vortriebsbauweise mit Schachtbauwerken in Stahlbetonbauweise

Bautechnischer Teil ohne Maschinen- und Elektrotechnik

Wesentliche Bestandteile dieser Ausschreibung:

223 m Rohrvortrieb DN 1600

315 m Rohrvortrieb DN 2200

2.985 m³ Bodenabfuhr und Entsorgung aus Rohrvortrieb

5.500 m³ Bodenabfuhr und Entsorgung Baugruben Rohrvortrieb

3.700 m³ Bodenabfuhr und Entsorgung Baugrube Entlastungsbauwerk

Davon: 2.500 m³ (ST1-23) + 1.000m³ (Kanalbau) + 2.250m³ (Vortrieb + Baugruben) =

5.750 m³ Entsorgung kontaminiertes Bodenmaterial ehemaliges Gaswerk >LAGA Z2 entspr. DK I

1x Entlastungsbauwerk als Stahlbetonbauwerk aus Ort beton ca. 32 x 8 x 8 m

4x Schachtbauwerke Rohrvortrieb aus Ort beton

765 m³ Stahlbeton gesamt

96 to Stahl gesamt

3 x Sonderschachtbauwerke aus Ort beton

1x Baugrube rund in Spritzbetonbauweise

3x Baugruben polygonal mit Sicherung als Bohrpfahlwand

1x Baugrube einseitig gestützt Bohrpfahlwand mit Rückverankerung

8.700 m Kampfmittelsondierungen

4x Schachtbauwerk DN 1000 aus Fertigteilen

5x Schachtbauwerk DN 1500 aus Fertigteilen

1x Schachtbauwerk DN 2000 aus Fertigteilen

82 m Mischwasserkanal DN 800 aus PP

43 m Mischwasserkanal DN 300 aus Stz

1.800 m³ Bodenaushub Kanalbau

2.700 m² Straßenwiederherstellung

33x Umschlüsse von vorhandenen Kanälen und Hausanschlüssen an den Staukanal

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
 Von: Bis:
 Mit der Ausführung ist zu beginnen: 14 Tage nach Auftragserteilung.
 Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 24 Monaten nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
 Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
 Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=TV70 btHrkf4%253d>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
 Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
 Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
 22.09.2021 10:00:00
 19.11.2021
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
 In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
 Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
 Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
 Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),
 Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).
 Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
 Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
 Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
 Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
 Vergabekammer Rheinland
 Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
 Zeughausstraße 2-10
 50667 Köln
 Tel.:+49 2211473055
 Fax:+49 2211472889

Rat, Bezirksvertretung Mitte und Verwaltung der Klingenstadt Solingen
trauern um

Annemarie Born

die am 6. September 2021 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Frau Born trat 1973 ihren Dienst bei der Stadt Solingen an und war zuletzt beim Stadtdienst Jugend als Einrichtungsleitung der Kindertagesstätte Hasseldelle tätig. Am 31.12.2004 trat Frau Born ihren Ruhestand an.

In den Jahren der Zugehörigkeit zur Stadt Solingen haben wir Frau Born als eine zuverlässige und gewissenhafte Mitarbeiterin schätzen gelernt. Ihr hilfsbereites und freundliches Wesen sicherte ihr das Vertrauen ihrer Vorgesetzten und die Wertschätzung der Kolleginnen und Kollegen.

Seit 2009 war Annemarie Born kommunalpolitisch tätig, zunächst als Mitglied der Bezirksvertretung Mitte. Seit 2014 engagierte sie sich darüber hinaus im Jugendhilfeausschuss. Ende 2020 beendete Frau Born ihr politisches Engagement.

Mit großem Sachverstand setzte sie sich in den beiden Gremien stets deutlich für die Anliegen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Ihr war es wichtig, ihr Wissen und ihre Tatkraft zur Weiterentwicklung Solingens und insbesondere des Stadtbezirks Mitte einzusetzen.

Wir werden Frau Born als freundliche und engagierte Bürgerschaftsvertreterin in Erinnerung behalten. Ihr Andenken werden wir in Ehren halten.



Tim-O. Kurzbach
Oberbürgermeister der
Klingenstadt Solingen

Hansjörg Schweikhart
Bezirksbürgermeister
Solingen Mitte